



**DE**

**Betriebsanleitung**

## **WOHNUNGSSTATION MIT HEIZKREISVERTEILER**

**CAT-2-37/55/63**

**(Original)**

Deutsch | Änderungen vorbehalten!



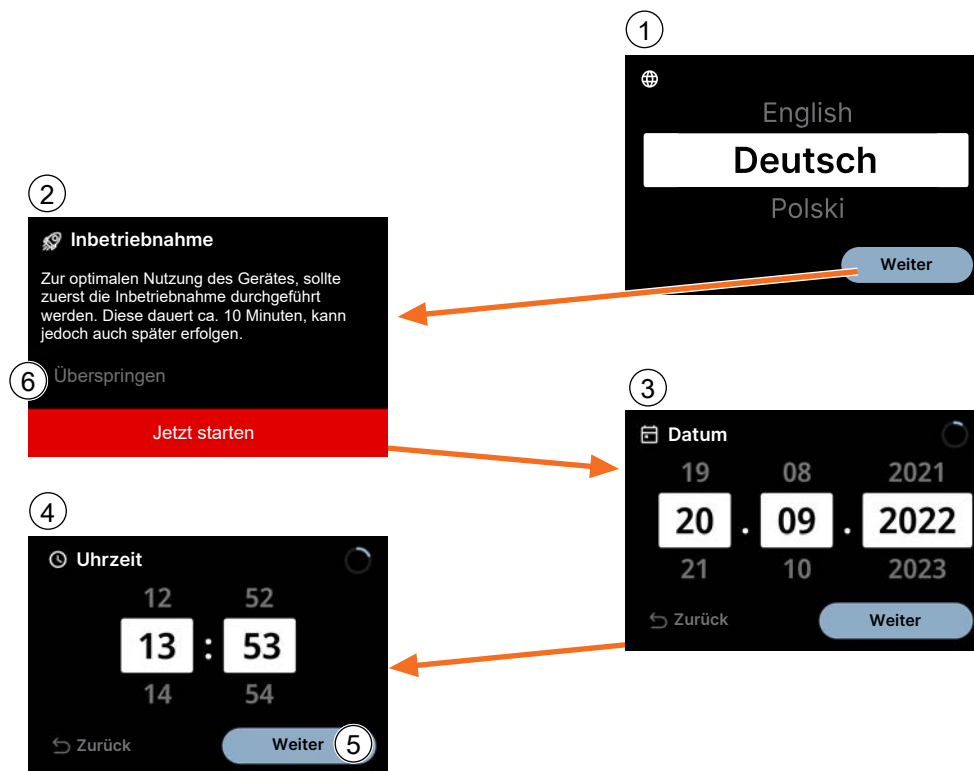
## 4 Bedienung Regelung

Das System wird über das kapazitive Touchdisplay bedient.

Schaltflächen oder Auswahlmenüs können durch tippen und / oder scrollen mit dem Finger verändert werden.

### 4.1 Inbetriebnahme Allgemein

Bevor der Inbetriebnahme Assistent gestartet wird, ist sicher zu stellen das alle elektrische Komponenten angeschlossen sind.



Beim ersten Einschalten der Station wird automatisch der Inbetriebnahmeassistent gestartet. Dabei werden folgende Einstellungen zur Verfügung gestellt:

- Einstellung der Sprache (1)
- Einstellung Datum (3)
- Einstellung Uhrzeit (4)

Schaltfläche (5) startet den nächsten Schritt, Versorgung Heizkreis oder [PWS Zirkulation](#) [► 11].

Mit Schaltfläche (6) kann der Ablauf abgebrochen und übersprungen werden, man gelangt direkt zur [Menüführung](#) [► 16].

## 4.2 Heizung extern gesteuert

Je nach Ausstattung der Wohnungsstation wird die Steuerung der Heizung von einer externen Wärmequelle übernommen.



## 4.3 PWS Zirkulation

Eine bauseitige, oder in der Wohnungsstation eingebaute Zirkulationspumpe kann angesteuert werden.



Die Auswahl (1) öffnet die Parametereinstellungen ➡ [Zirkulation](#) [► 20]

## 4.4 Regelungarten des Mischerkreises

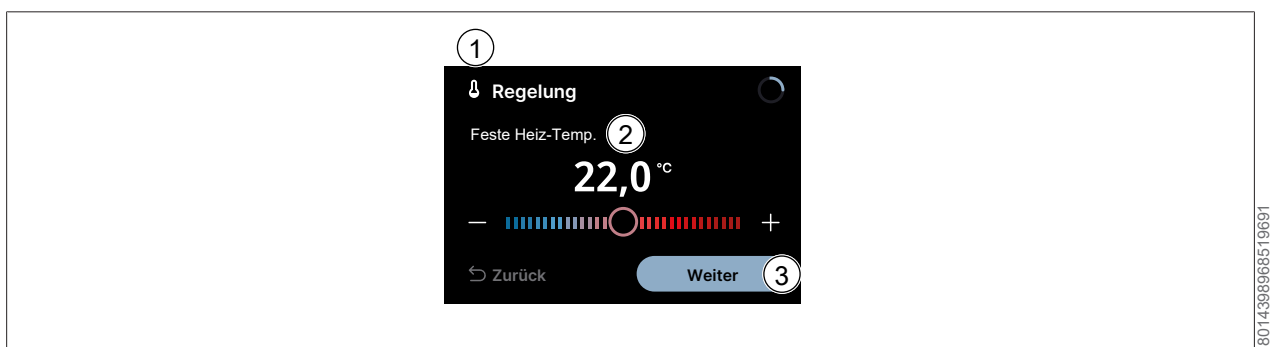
Funktionen nur bei LT-Variante aktiv.

Je nach Ausstattung der Wohnungsstation kann die Regelung unter vier verschiedenen Regelungsarten unterscheiden.

1. ➡ [Feste Heizkreistemperatur](#) [► 11]
2. ➡ [Regelung über Raumtemperatur-RM2](#) [► 12]
3. ➡ [Regelung über Aussentemperatur](#) [► 12]
4. ➡ [Regelung über Raumeinfluss](#) [► 13]

### 4.4.1 Feste Heizkreistemperatur

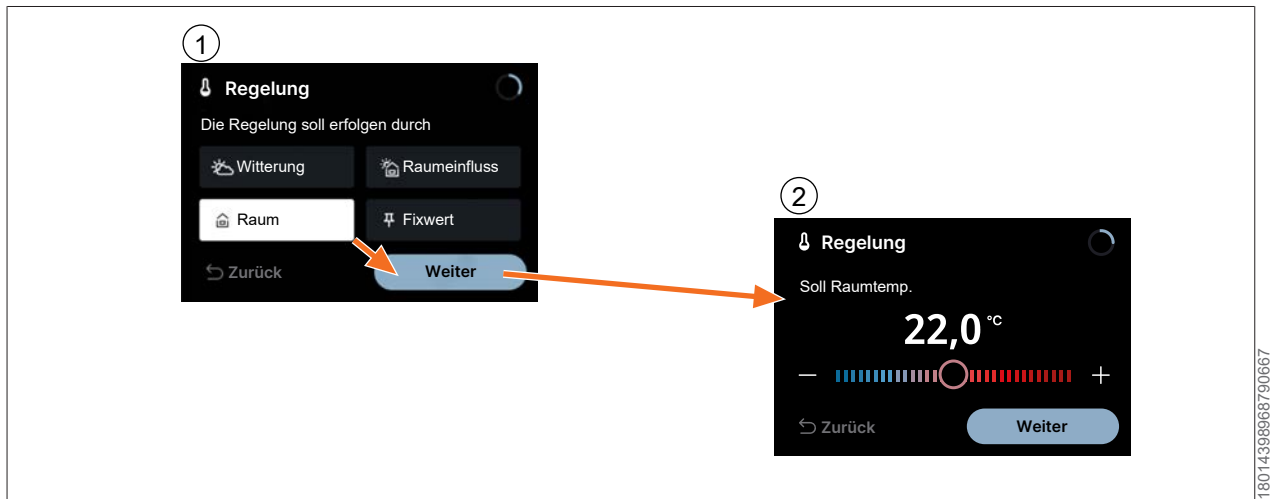
Erkennt die Regelung (1) keinen Aussentemperaturfühler sowie keinen Raumtemperaturfühler, wird auf eine einstellbare feste Heizkreistemperatur Wert (2) geregelt



Über Schaltfläche (3) wird als nächster Schritt die [Estrichtrocknung](#) [► 21] aufgerufen.

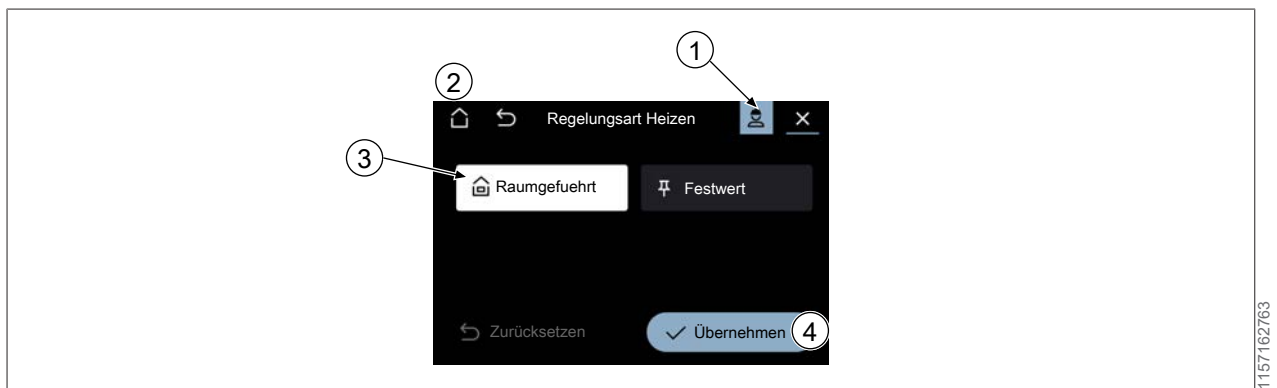
#### 4.4.2 Regelung über Raumtemperatur-RM2

Ist das **Raummodul vor der Inbetriebnahme angeschlossen**, erkennt die Regelung (1) ein Raummodul (RM2) und initialisiert es. Anschliessend kann auf einen einstellbaren Raumtemperatur Wert (2) geregelt werden.



Wird das **Raummodul nach der Inbetriebnahme angeschlossen**, erkennt die Regelung das RM-2 nicht automatisch. Es muss die Anlage stromlos geschaltet, nach 10 Sekunden neu gestartet und die Initialisierung abgewartet werden.

Erst dann kann in der Fachhandwerkerebene (1) im Menü Regelungsart Heizen (2) die raumgeführte Regelung ausgewählt und mit Taste (4) bestätigt werden.



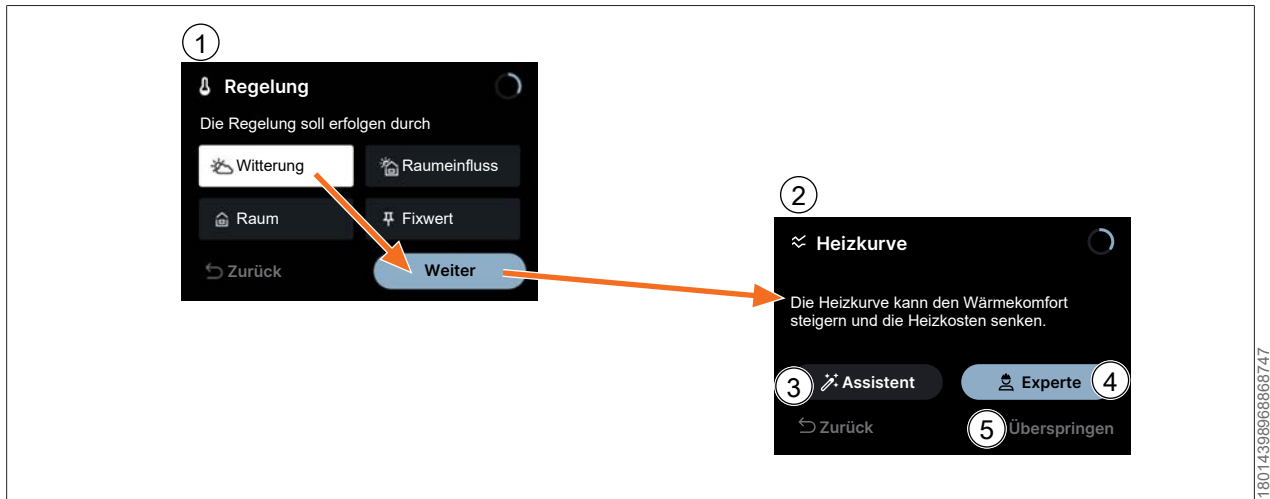
### INFO

#### Initialisierung

Erst nach abgeschlossener Initialisierung ist das BM-2 betriebsbereit.

#### 4.4.3 Regelung über Aussentemperatur bei CAT-2 LT

Erkennt die Regelung einen Aussentemperaturfühler (1), kann auf einen durch die Heizkurve (2) berechneten Vorlauftemperatur Wert geregelt werden.

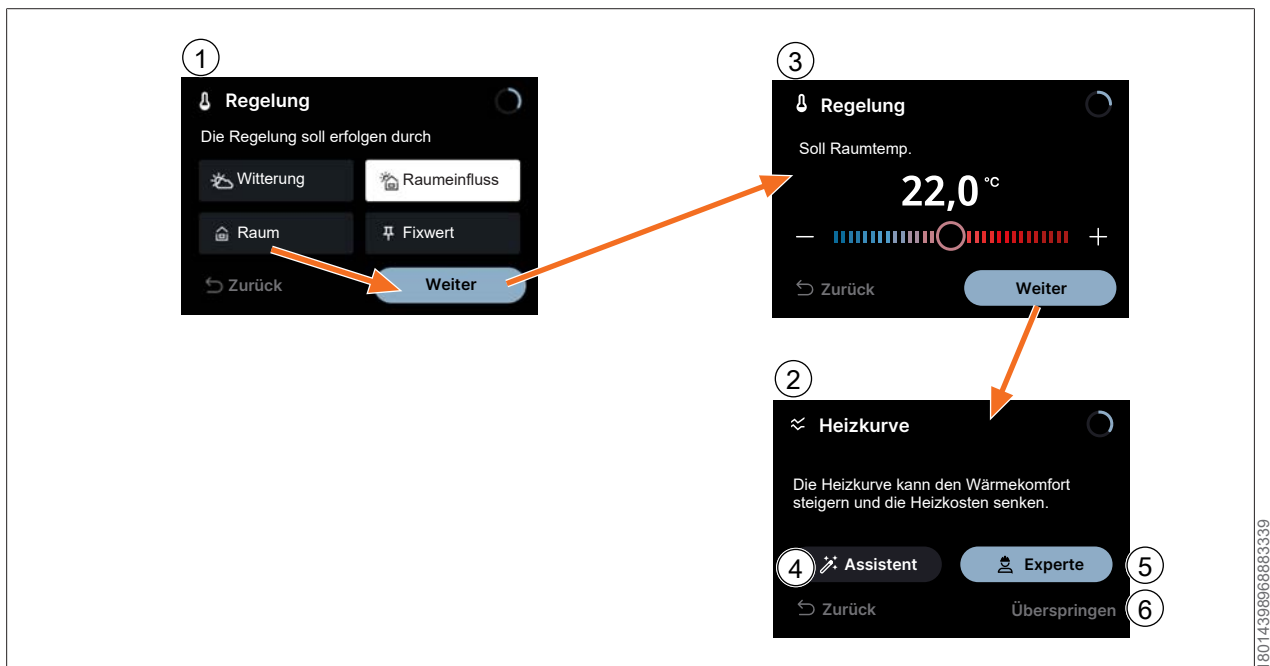


Für die Einstellung der Heizkurve kann zwischen dem geführten Assistent-Modus (3) und dem schrittweisen Experten-Modus (4) gewählt werden.

Über Schaltfläche (5) wird als nächster Schritt die [Estrichtrocknung](#) [ 21 ] aufgerufen.

#### 4.4.4 Regelung über Raumeinfluss

Erkennt die Regelung (1) einen Aussentemperaturfühler und ein Raummodul (RM2), kann auf einen durch die Heizkurve (2) berechneten Vorlauftemperatur Wert unter Berücksichtigung der Raumtemperatur (3) geregelt werden.



Für die Einstellung der Heizkurve kann zwischen dem geführten [Assistent-Modus](#) (4) [ 14 ] und dem schrittweisen [Experten-Modus](#) (5) [ 15 ] gewählt werden.

Über Schaltfläche (6) wird als nächster Schritt die [Estrichtrocknung](#) [ 21 ] aufgerufen.

## 4.5 Assistent Modus



Über die Schaltfläche Assistent (1) wird man in wenigen Stufen durch die Konfiguration der Heizkurve geführt.

### Normaußentemperatur (2)

Den Wert der Normaußentemperatur am Aufstellort hier eingeben.

### Heizgrenze (3)

Durch das Einstellen der Heizgrenztemperatur wird bestimmt, ab wann sich die Heizung aktiviert bzw. deaktiviert (Winter-Sommer-Umschaltung).

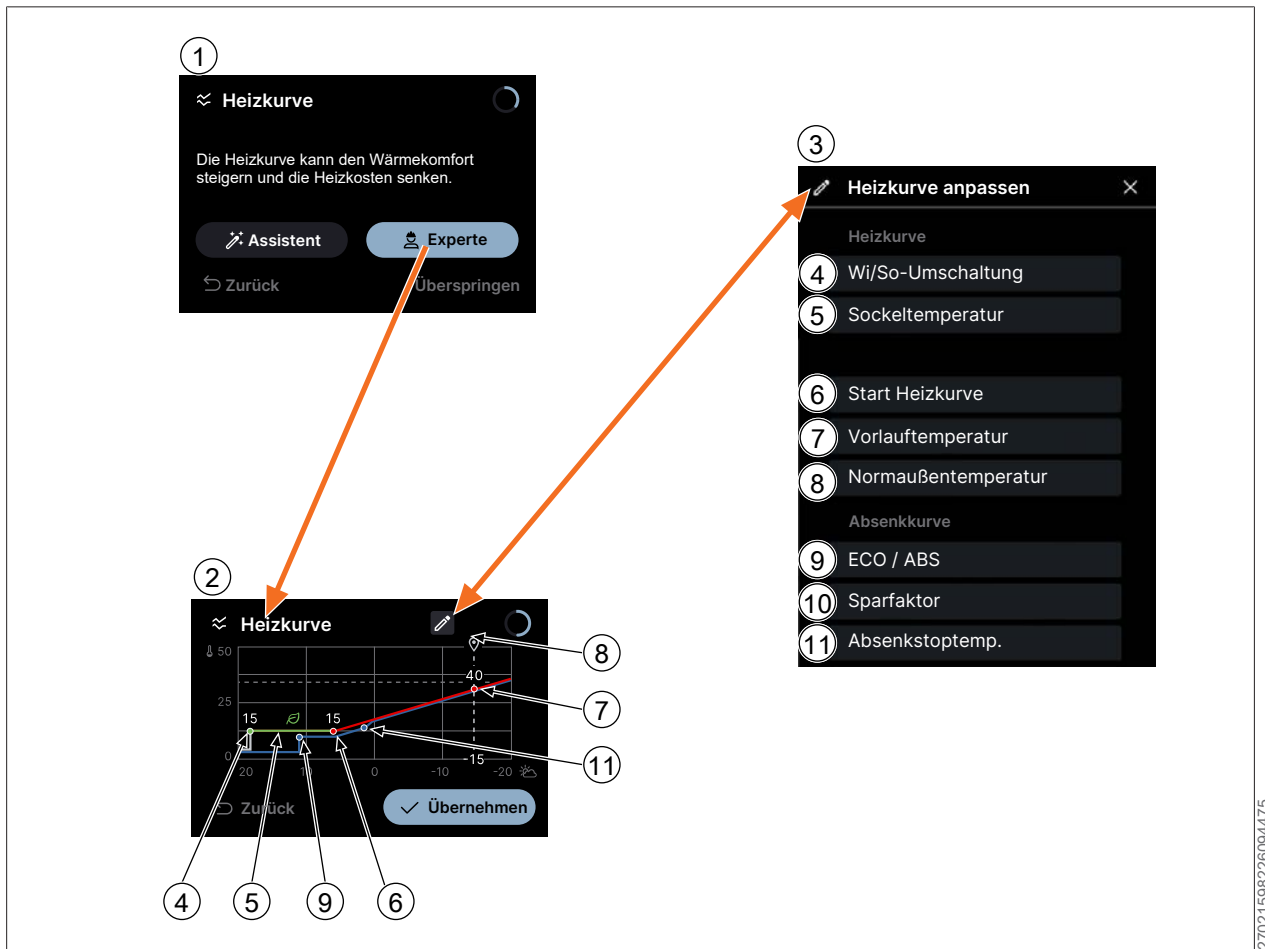
### Sockeltemperatur (4)

Die Sockeltemperatur beschreibt die Phase, bei der die Heizung noch im reduzierten Modus mit geringerer Vorlauftemperatur läuft. In dieser Phase wird Energie eingespart bis zu einer gewissen Außentemperatur.

### Heizkurve (5)

Hier wird die Heizkurve dargestellt, die auf den vorangegangenen Angaben basiert. Diese kann direkt übernommen werden (6) und man gelangt weiter zur Estrichtrocknung.

## 4.6 Experten Modus



Über die Schaltfläche Experte (1) gelangen erfahrene Nutzer zur Heizkurve (2). Durch Betätigung der Editier-Schaltfläche können die einzelnen Werte (3) angepasst werden.

### Wi/So-Umschaltung (4)

Durch das Einstellen der Heizgrenztemperatur wird bestimmt ab wann sich die Heizung aktiviert bzw. deaktiviert (Winter-Sommer-Umschaltung).

### Sockeltemperatur (5)

Die Sockeltemperatur beschreibt die Phase bei der die Heizung im reduzierten Modus mit geringerer Vorlauftemperatur läuft. In dieser Phase wird bis zu einer gewissen Außentemperatur (Absenkstoptemp.) Energie eingespart.

### Start Heizkurve (6)

Ab dieser Außentemperatur wird die Vorlauftemperatur von der Heizung berechnet. Die einzustellende Vorlauftemperatur wird abhängig von der Außentemperatur mit Berücksichtigung der minimalen und maximalen Vorlauftemperatur ermittelt. Die Sockeltemperatur beschreibt die Phase, bei der die Heizung noch im reduzierten Modus mit geringerer Vorlauftemperatur läuft. In dieser Phase wird Energie eingespart bis zu einer gewissen Außentemperatur. Hier kann festgelegt werden, wie tief die Vorlauftemperatur sein darf.

### Vorlauftemperatur (7)

Hier wird festgelegt wie hoch die Vorlauftemperatur bei Normaußentemperatur sein soll.

### Normaußentemperatur (8)

Den Wert der Normaußentemperatur am Aufstellort hier eingeben.

### ECO/ABS (9)

Hier wird festgelegt um wie viel Grad die Vorlauftemperatur im Absenkbetrieb verringert wird.

**Sparfaktor (10)**

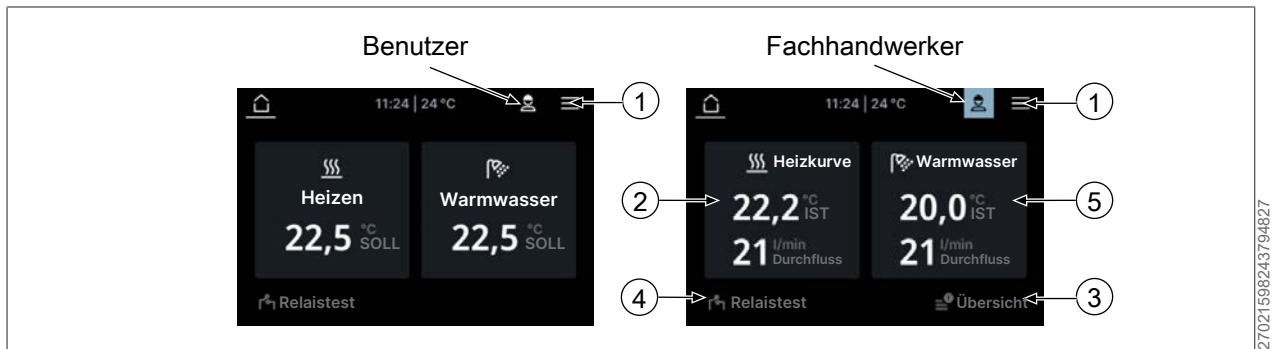
Hier wird festgelegt um wie viel Grad die Vorlauftemperatur im Absenkbetrieb verringert wird.

**Absenkstoptemp. (11)**

Hier kann festgelegt werden, ab welcher Außentemperatur der Absenkbetrieb beendet wird.

**4.7 Menüführung**

Nach dem Inbetriebnahmeprozess erscheint auf der Bedienoberfläche folgende Ansicht.



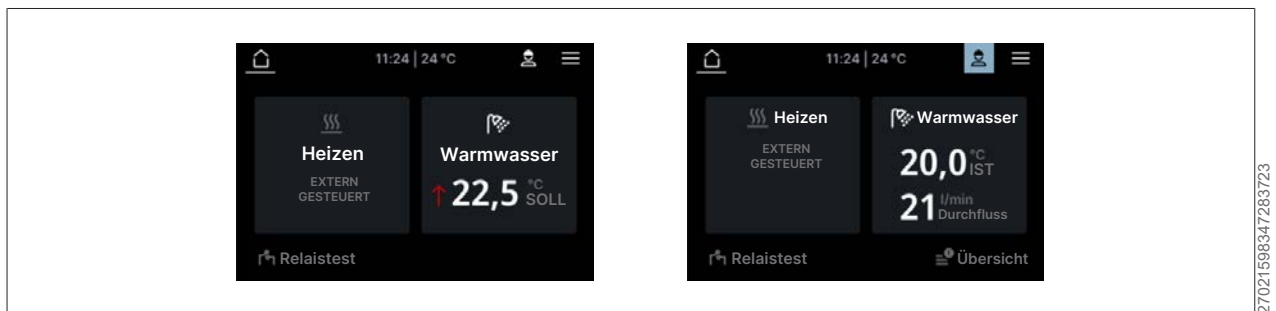
Aktuelle Werte der Anlage werden angezeigt und können angepasst werden. Es wird in zwei Ebenen Benutzer / Fachhandwerker unterschieden.

Bei Aktivierung der Kacheln Heizen (2) oder Warmwasser (5), wird das entsprechende Programmmenü sichtbar in dem die Funktionen [Zeitprofil ▶ 16](#) und (4) [Relaistest ▶ 20](#) mit zugehörigen Parametern angezeigt werden.

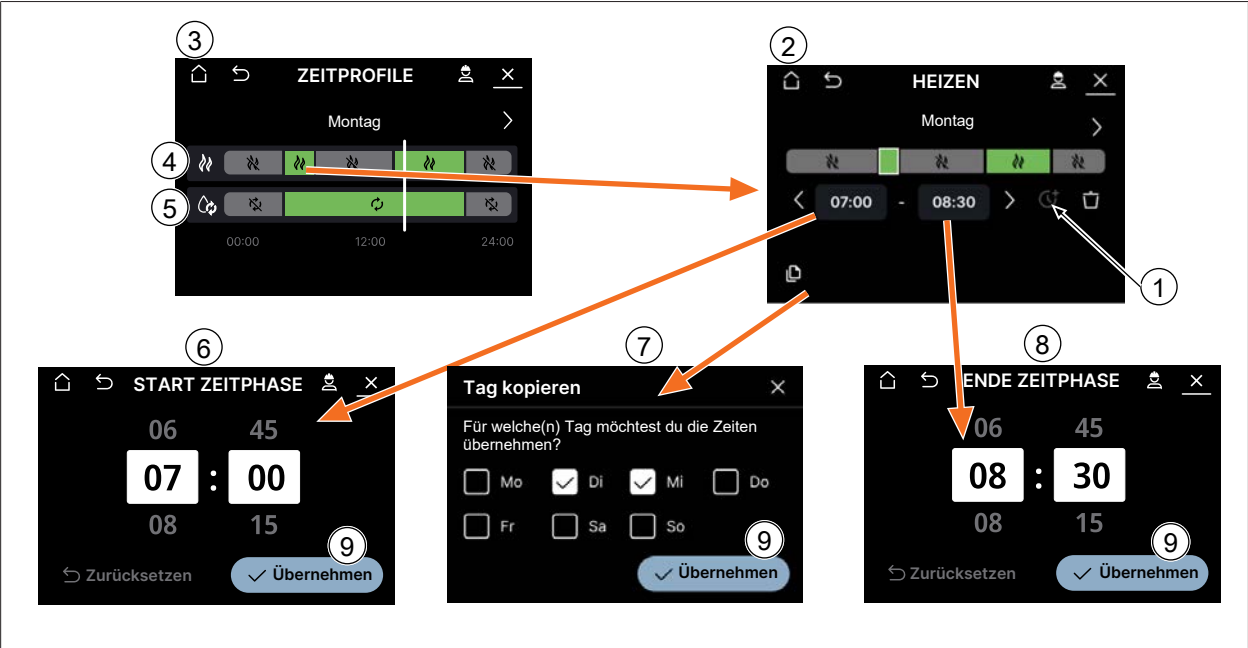
Sind sie im Fachhandwerker / Fachpartner-Modus eingeloggt, besteht die Möglichkeit eine Übersicht der tiefgreifenden Anlagenparameter und Prozesswerte (3) abzurufen und zu verändern. Schaltfläche (1) öffnet die Anlagenübersicht

**Menüführung externe Steuerung**

Ist die externe Steuerung aktiv ändert sich die Anzeige für Benutzer und Fachhandwerker.

**4.8 Zeitprofil**

Durch Aktivieren des Uhrensymbols (1) kann eine Schaltzeit hinzugefügt oder geändert werden.



In der Ebene Zeitprofil (3) kann das gewünschte Zeitprogramm ausgewählt werden. Im Beispiel zu sehen ist das Zeitprogramm für Montag; dieses ist unterteilt in Heizen (4) und Zirkulation (5). Durch Aktivierung des entsprechenden Abschnittes (2) können anschliessend die Startzeit (6) und Endzeit (8) eingestellt, sowie der Tag kopiert werden (7). Schaltfläche (9) übernimmt die vorangegangenen Einstellungen in den Regelungsablauf.

27021598226197515

### 4.9 Einstellungen

#### Benutzerebene

| Parameter                   | Einstellbereich / Anzeige                      | Werkseinstellung |
|-----------------------------|------------------------------------------------|------------------|
| Sprache                     | Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch | Deutsch          |
| Datum                       | dd.mm.jjjj                                     | -                |
| Uhrzeit                     | h:m                                            | -                |
| Automatische Zeitumstellung | An / Aus                                       | An               |
| Einheiten                   | Metrisch / Imperial                            | Metrisch         |

### 4.10 Systemübersicht

#### Benutzerebene

| Parameter          | Einstellbereich / Anzeige                                                                                   | Werkseinstellung |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Betriebsart CAT    | Initialisierung, Relaistest, Warmwasser, Sommerbypass, Heizbetrieb LT, Heizbetrieb HT, Zirkulation, Standby | -                |
| Betriebsstatus CAT | bereit, aktiv, standby                                                                                      | -                |
| Firmware Version   | xx.xx                                                                                                       | xx.xx            |
| CAT Typ            | HT Variante / LT Variante                                                                                   | -                |

## 10 Fehlersuche

| Problem               | Möglicher Grund                                                                            | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zu wenig Heizleistung | Primär Durchflüsse werden nicht erreicht                                                   | Prüfung Durchfluss mit Relaisfunktion, Vergleich mit Mindestvolumenstrom / Abgleich mit benötigtem Volumenstrom (siehe technische Daten) entsprechend Heizleistung.<br><br>Wenn benötigte Heizleistung grösser als der ermittelter Volumenstrom, dann Schmutzfänger prüfen.                                                      |
|                       | Vorlauftemperatur wird nicht erreicht                                                      | Funktion Wärmeerzeuger prüfen                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                       | Schmutzfänger im Primär- oder Heizkreis ist verstopft.                                     | Schmutzfänger reinigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                       | Der Filter im Wärmemengenzähler des Primär-Kreises ist verstopft.                          | Filter reinigen (nach Rücksprache mit dem Betreiber der Primär-Anlage).                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                       | Fühler defekt                                                                              | Überprüfung der angezeigten Fühlerwerte und ggf. Austausch.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                       | Pumpe außer Betrieb                                                                        | Prüfen, ob die Stromversorgung der Pumpe funktioniert und dass sie sich drehen kann.<br>Prüfen, ob Luft im Pumpengehäuse eingeschlossen ist – siehe Handbuch der Pumpe.                                                                                                                                                          |
|                       | Die Pumpe ist auf eine zu geringe Drehzahl eingestellt.                                    | Pumpe auf höhere Drehzahl einstellen.                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                       | Luft ist im System                                                                         | Installation komplett entlüften.                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                       | Defekte Heizkörperventile (bauseits)                                                       | Funktion überprüfen / ggf. austauschen.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                       | Zu geringe Heizfläche/zu kleine Heizkörper im Vergleich zum Gesamtheizbedarf des Gebäudes. | Gesamtheizfläche erhöhen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                       | Heizflächen Auslegung überprüfen                                                           | Sicherstellen, dass die Wärme gleichmäßig über die ganze Heizfläche verteilt wird<br>– alle Heizkörper aufdrehen und verhindern, dass die Heizkörper im System unten zu heiß werden.<br>Es ist sehr wichtig, die Temperatur im Vorlauf der Heizkörper so gering wie möglich zu halten, um eine angenehme Temperatur zu erreichen |
|                       | Differenzdruckregler defekt                                                                | WOLF Differenzdruckregler ersetzen                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                       | Durchmesser der Zulaufleitung zur Wohnungsstation zu gering oder Leitungszweigung zu lang. | Leitungsabmessungen prüfen, Leitungsberechnung überprüfen, Strangreguliertventile prüfen                                                                                                                                                                                                                                         |

| Problem                                               | Möglicher Grund                                                                                                                                                    | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                       | Primärrücklauftemperatur ist zu hoch.<br>Kurzschluss über Heizkörper.<br>Ungleichmäßige Wärmeverteilung im System.<br>Sommerbypass-Temperatur zu hoch eingestellt. | Hydraulischen Abgleich durchführen                                                                                                                                                                                                                          |
|                                                       | Bei Betrieb mit RM-2:<br><br>Raumtemperatur im RM-2 zu gering eingestellt oder kein Zeitprofil hinterlegt.                                                         | Raumtemperatur höher einstellen und Zeitprofil im RM-2 kontrollieren                                                                                                                                                                                        |
| Nicht Erreichen der gewünschten Warmwassertemperatur. | Eingestellte Warmwassertemperatur zu niedrig                                                                                                                       | Warmwassertemperatur Anpassen.<br>Beachte: Eingestellte Warmwassertemperatur muss niedriger als die Primär Vorlauftemperatur sein.                                                                                                                          |
|                                                       | Primärvorlauftemperatur zu niedrig                                                                                                                                 | Anhebung der Primär Vorlauftemperatur durch den Betreiber des Primär-Netzes.<br><br>Prüfung Durchfluss mit Relaistestfunktion, Vergleich mit Mindestvolumenstrom / Abgleich mit benötigtem Volumenstrom (siehe technische Daten) entsprechend Heizleistung. |
|                                                       | Primärseitiger Volumenstrom wird nicht erreicht                                                                                                                    | Einstellung der bauseitige Heizkreispumpe überprüfen.                                                                                                                                                                                                       |
|                                                       | Verkalkung des Plattenwärmetauschers                                                                                                                               | Plattenwärmetauscher durch einen Fachmann entkalken / tauschen lassen.                                                                                                                                                                                      |
|                                                       | Schmutzfänger ist verstopft                                                                                                                                        | Schmutzfänger reinigen.                                                                                                                                                                                                                                     |
| Lange Wartezeit bis zum Anliegen von Warmwasser       | Ventil Sommerbypass geschlossen oder verstopft                                                                                                                     | In Fachmannebene prüfen ob Sommerbypass aktiv ist. Eingestellte Sommerbypass Temperatur prüfen, Ventilfunktion über Relaistest prüfen                                                                                                                       |
| Warmwasser Temperaturschwankungen                     | Extreme Schwankungen von Primärdruck oder Vorlauftemperatur                                                                                                        | Überprüfung und Justierung des Primär- Netzes (Betreiber).                                                                                                                                                                                                  |
|                                                       | Kapillarrohr Differenzdruckregler verstopft                                                                                                                        | Kapillarrohr austauschen.                                                                                                                                                                                                                                   |
| Strömungsgeräusche im Heizkörper                      | Heizkörperventile verschmutzt, Differenzdruckregler prüfen, Alle Heizkörperventile geschlossen (bspw. Im Sommer)                                                   | Im Sommer Heizbetrieb beenden oder auf Sommerbetrieb stellen, Durchflussrichtung überprüfen                                                                                                                                                                 |

| Problem                                         | Möglicher Grund                                                                          | Lösung                                              |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Strömungsgeräusche im Fußbodenheizungsverteiler | Fußbodenheizungsverteiler verschmutzt, Pumpendruck für Fußbodenheizungsverteiler zu hoch | Pumpendrehzahl überprüfen und bei Bedarf reduzieren |
| Warmwasserdruck zu gering                       | Trinkwassersieb verstopft                                                                | reinigen                                            |
|                                                 | bauseitigen Wasserdruck prüfen                                                           | ggf. anpassen                                       |

## 11 Fehlercode Störung verriegelnd

Betroffene Bereiche werden abgeschaltet und verriegelt; nach Behebung der Störung muss die Meldung quittiert werden.

| Nr. | Bezeichnung                    | Beschreibung                                                       | Lösungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                       |
|-----|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 37  | BCC Fehler                     | BCC-Wert und Leistungsklasse stimmen nicht überein                 | BCC-Wert entsprechend zur Leistungsklasse gemäß Typenschild einstellen. Ursache kann Platinentausch sein.                                                                                                                              |
| 45  | Durchflusssensor WW            | DFL Wert außerhalb des gültigen Bereichs.                          | Plausibilität Wasserdurchfluss Prüfen. Bei geschlossenen Kugelhähnen darf kein Durchfluss vorhanden sein.<br><br>Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren. Bei Bedarf Durchflusssensor tauschen.                                  |
| 46  | WW-Auslauffühler defekt        | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.                    | Anschlusstecker / Verkabelung Prüfen. Bei Bedarf Warmwasserauslauffühler tauschen.                                                                                                                                                     |
| 115 | Maximalthermostat LT ausgelöst | Maximalthermostat bei LT Version ausgelöst.                        | System abkühlen lassen und Systemeinstellungen überprüfen. Manuelle Referenzfahrt der LT Ventileinheit mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen. |
| 134 | Stepper WW defekt              | Ventil WW arbeitet nicht richtig                                   | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.                                  |
| 135 | Stepper HT defekt              | Ventil HT arbeitet nicht richtig                                   | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.                                  |
| 136 | Stepper LT defekt              | Ventil LT arbeitet nicht richtig                                   | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.                                  |
| 140 | Primär Durchfluss unplausibel  | Durchfluss vorhanden primär, obwohl alle Stellantriebe geschlossen | Alle Ventileinheiten nacheinander Referenzfahren. Ventileinheit die Durchfluss hatte gegebenenfalls tauschen. Primär-Kugelhähne                                                                                                        |

|     |                          |                                           |                                                                                                                                                                                                                  |
|-----|--------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     |                          |                                           | schließen. Falls weiterhin Durchfluss angezeigt wird ist der Durchflusssensor defekt. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.                                                                             |
| 141 | Zirkulationspumpe defekt | kein Zirkulationsdurchfluss erkannt       | Funktion Zirkulationspumpe mittels Relais test prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren und ZKP tauschen.                                                                                           |
| 143 | Mischerkreispumpe defekt | kein Mischerkreisdurchfluss erkannt       | Funktion Mischerkreispumpe mittels Relais test prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren und MKP tauschen.                                                                                           |
| 147 | Durchfluss HZ primär     | DFL Wert außerhalb des gültigen Bereichs. | Plausibilität Primärdurchfluss Heizwasser prüfen. Bei geschlossenen Kugelhähnen darf kein Durchfluss vorhanden sein.<br><br>Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren. Bei Bedarf Durchflusssensor tauschen. |

## 12 Fehlercode Störungen

Betroffene Bereiche werden abgeschaltet; nach Behebung der Meldung startet die Anlage wieder automatisch.

| Nr.                                                                                         | Bezeichnung                        | Beschreibung                                                | Lösungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12                                                                                          | Vorlauffühler Hz primär defekt     | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.             | Anschlusstecker und Kabel prüfen. Sensor tauschen                                                                                                                                                                                         |
| 15                                                                                          | Außenfühler defekt                 | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.             | Anschlusstecker und Kabel prüfen. Sensor tauschen                                                                                                                                                                                         |
| 16                                                                                          | Rücklauffühler Hz primär defekt    | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.             | Anschlusstecker und Kabel prüfen. Sensor tauschen                                                                                                                                                                                         |
| 46*                                                                                         | WW-Auslaufsensord defekt           | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.             | Anschlusstecker und Kabel prüfen. Sensor tauschen                                                                                                                                                                                         |
| 70                                                                                          | Mischerkreisfühler defekt          | Temperaturwert außerhalb des gültigen Bereichs.             | Anschlusstecker und Kabel prüfen. Sensor tauschen                                                                                                                                                                                         |
| 115*                                                                                        | Maximalthermostat LT ausgelöst     | Maximalthermostat bei LT Version ausgelöst.                 | System abkühlen lassen und Systemeinstellungen überprüfen                                                                                                                                                                                 |
| 137                                                                                         | WW-Auslauf-temp. hoch bei Zapfung  | Warmwassertemperatur über 70°C.                             | Manuelle Referenzfahrt WW-Ventil mittels Relais test durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen.<br>Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.<br>Gegebenenfalls niedrigere primäre Vorlauf-temperaturen einstellen |
| 139                                                                                         | Durchfluss Hz primär unplausibel   | Durchflusssensor Hz defekt oder kein Primärdruck vorhanden. | DFL und Stepper prüfen oder Service Techniker kontaktieren                                                                                                                                                                                |
| 144                                                                                         | WW-Auslauf-temp. hoch ohne Zapfung | WW-Ventil geschlossen, max. Auslauf-temp. überschritten.    | Manuelle Referenzfahrt WW-Ventil mittels Relais test durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen.<br>Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.                                                                      |
| * Tritt die Meldung öfter nacheinander auf wird diese Warnmeldung zur verriegelnden Störung |                                    |                                                             |                                                                                                                                                                                                                                           |

## 13 Fehlercode Warnungen

Warnmeldungen werden am Display angezeigt, es erfolgt keine Abschaltung der betroffenen Bereiche.

| Nr.  | Bezeichnung                              | Beschreibung                                                                | Lösungsvorschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 45   | Durchflusss WW                           | Vorübergehende Abweichung. DFL Wert außerhalb des gültigen Bereichs.        | DFL prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 134* | Stepper WW defekt                        | Vorübergehende Abweichung. Ventil WW wird nicht richtig angesteuert.        | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.                                                                                                                                                                              |
| 135* | Stepper HT defekt                        | Vorübergehende Abweichung. Ventil HT wird nicht richtig angesteuert.        | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.                                                                                                                                                                              |
| 136  | Stepper LT defekt                        | Vorübergehende Abweichung. Ventil LT wird nicht richtig angesteuert.        | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.                                                                                                                                                                              |
| 137* | WW-Auslauftemp. zu hoch                  | Vorübergehende Abweichung. Warmwassertemperatur über 65°C.                  | <p>Parametereinstellungen prüfen, gegebenenfalls niedrigere primäre Vorlauftemperaturen einstellen. Manuelle Referenzfahrt WW-Ventil mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen.</p> <p>Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.</p>                                                     |
| 140  | Primär Durchfluss unplausibel            | Durchfluss vorhanden primär, obwohl Stellantriebe geschlossen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Über Reglerfunktion Relaistest alle Ventileinheiten nacheinander Referenz fahren. Ventileinheit die Durchfluss anzeigt, austauschen.</li> <li>– Kugelhähne schließen. Wird Durchfluss angezeigt, ist der Durchflusssensor defekt. Sensor gemäß Ersatzteil-beiblatt austauschen.</li> </ul> |
| 141  | Kein Zirkulationsdurchfluss erkannt      | ZKP wird nicht richtig angesteuert.                                         | Funktion Zirkulationspumpe mittels Relaistest prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren und ZKP tauschen.                                                                                                                                                                                                               |
| 142  | Sommerbypass temp. unplausibel           | Vorübergehende Abweichung. Solltemperatur Sommerbypass wird nicht erreicht. | Manuelle Referenzfahrt mittels Relaistest durchführen und Primärdurchflüsse mittels manuellem Verfahren überprüfen. Bei Bedarf Ventileinheit tauschen.                                                                                                                                                                              |
| 143  | Mischerkreispumpe defekt                 | kein Mischerkreisdurchfluss erkannt                                         | Funktion MKP mittels Relaistest prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren und MKP tauschen.                                                                                                                                                                                                                             |
| 145  | WW-Auslaufsolltemperatur nicht erreicht. | Vorübergehende Abweichung. WW Auslauf nicht erreicht                        | Primärversorgung prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren                                                                                                                                                                                                                                                              |

| Nr. | Bezeichnung                    | Beschreibung                                                         | Lösungsvorschlag                                                       |
|-----|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 146 | Vorlauftemp. primär zu niedrig | Vorübergehende Abweichung. Vorlauftemperatur primär zu niedrig.      | Primärversorgung prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren |
| 147 | Durchfluss Hz primär           | Vorübergehende Abweichung. DFL Wert außerhalb des gültigen Bereichs. | DFL prüfen. Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.             |
| 148 | Leistungsbegrenzung            | Vorübergehende Abweichung. Leistungsbegrenzung ausgelöst             | Gegebenenfalls Service Techniker kontaktieren.                         |

\* Tritt die Meldung öfter nacheinander auf wird diese Warnmeldung zur verriegelnden Störung

## 14 Außerbetriebnahme und Demontage

### 14.1 Demontage



#### **WARNUNG**

##### **Heißes Wasser**

Verbrühungen an den Händen durch heißes Wasser.

1. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Produkt unter 40 °C abkühlen lassen.
  2. Sicherheitshandschuhe benutzen.
- 



#### **WARNUNG**

##### **Hohe Temperaturen**

Verbrennungen an den Händen durch heiße Bauteile.

1. Vor Arbeiten an heißen Bauteilen: Das Produkt unter 40 °C abkühlen lassen.
  2. Sicherheitshandschuhe benutzen.
- 



#### **GEFAHR**

##### **Überdruck**

Wasserseitiger Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen.

- Fühler und Sensoren können wassersitzend ausgeführt und somit druckbeaufschlagt sein. Vor Beginn der Arbeiten alle Hähne schliessen und ggf. das Gerät entleeren.
- 



#### **GEFAHR**

##### **Elektrische Spannung**

Todesfolge durch Stromschlag.

- Elektrische Arbeiten von einer Fachkraft durchführen lassen.
  - Anlage vor dem Öffnen spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
  - Nach dem Spannungsfreischalten mindestens 5 Minuten warten.
- 

- Nach Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät von qualifiziertem Personal zerlegen.
- Vor Beginn der Demontage das Gerät stromlos machen.
- Stromführende Anschlussleitungen von Elektrofachkräften entfernen lassen.
- Metall- und Kunststoffteile sortenrein gemäß den örtlichen Bestimmungen trennen und entsorgen.
- Elektrische und elektronische Bauteile als Elektroschrott entsorgen.